www.staegyd.at

DER SCHMELZTIEGEL

St. Aegyder Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Aegyd a. Nw.
April 2016 - Folge 146 - zugestellt durch Post.at

Wir wünschen allen einen schönen Start in den Frühling!

Inhalt:	Seite:	Inhalt:	Seite:
Brief Bgm. Pfeffer	2	Ärztedienst	11
Rechnungsabschluss	3	Veranstaltungskalender	12 - 13
Wahlservice	3	Norbert Täubl	14
Gemeindeinformationen	4 - 6	Tu was	15
Feuerwehr	7	Es war einmal	16 - 17
Kulturverein/Museen	8	Aus den Schulen	18
Volkshilfe	9	Göller Classic	19
Jubilare	10	Bilderbogen	20

LIEBE ST. AEGYDERINNEN, LIEBE ST. AEGYDER!

Der Gemeinderat hat in seiner Dezembersitzung den Voranschlag für 2016 beschlossen (Seite 3). Wie Sie dem Bericht entnehmen können, haben wir unseren Finanzhaushalt längst wieder in Ordnung gebracht. Besonders freut mich, dass wir für die nächsten Vorhaben keine neuen Darlehen brauchen und somit weiter unsere Schulden abbauen können.

Unsere Investitionen für das heurige Jahr sind sehr umfangreich, hier ein Überblick:

- Wasserleitungssanierung im Bereich der Weißenbachquelle und im ehemaligen Schanzenbereich
- Ankauf eines neuen Mannschaftsfahrzeuges der Feuerwehr Kernhof
- Weitere Sanierungsmaßnahmen Festsaal
- Reparatur und Sanierung der Gemeindestraßen und Güterwege
- neuer Anstrich im Göllerbad
- Umzäunung der Friedhofsanlage
- Brückensanierung in Mitterbach
- neue Grünschnittdeponie

Das Thema Flüchtlinge ist in Österreich und Europa natürlich Thema Nummer 1 und leider reißen auch die Falschmeldungen und Hetzereien zu diesem Thema in St. Aegyd nicht ab. Durch die Betreuung vieler Freiwilliger funktioniert die Integration der Familien und Kinder in St. Aegyd sehr gut. Dies sollte helfen Ängste abzubauen und nicht weitere Gerüchte in die Welt zu setzen. Ich höre immer wieder: *„Ich weiß ja nichts darüber, habe keine Informationen.“* Dazu kann ich nur sagen: In jeder Gemeindezeitung finden Sie den aktuellen Stand, in der Gemeindestube erhalten Sie ebenfalls alle Informationen dazu.

Im ehemaligen Papiergeschäft neben dem Pfeifenmuseum wurde eine Sammelstelle für Spielwaren, Gewand und Gebrauchsartikel aller Art eingerichtet. Selbstverständlich wollen wir mit diesen Artikeln nicht nur den Asylwerbern helfen, sondern allen, die diese Hilfe brauchen und in Anspruch nehmen wollen. Geöffnet jeden 2. Mittwoch 15 – 17 Uhr (die Zeiten sind an der Tür angeschlagen). Ein herzliches Dankeschön an alle, die unser Lager immer wieder auffüllen.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Geschäftsführung und dem Betriebsrat der ROTH Technik für die großzügige Geldspende, die dem Kindergarten zu Gute kommt und bei Franz Hofecker für die perfekte Organisation und Durchführung des Faschingsumzuges. Der Reinerlös wurde den Blaulicht-Organisationen und Luisa Ganster zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!

Euer Bürgermeister
Rudolf PFEFFER

Amtsstunden:
Mo. + Do. 9:00 – 11:30 Uhr
rudolf.pfeffer@staegyd.at

Miteinander.Füreinander.Gemeinsam für St. Aegyd.

DIE NEU GEWÄHLTEN KOMMANDOS DER ST. AEGYDER FEUERWEHREN

von links nach rechts
Bgm. Rudolf Pfeffer, Komm.stvtr. FF Markt Gruber Bernhard, Kommandant FF Markt Fuchs Richard, Kommandant FF Kernhof Ressel Rainer, Kommandant Btf Roth Technik Goldhahn Herbert, Komm.stvtr .FF Kernhof Ziegelwanger Rene, Komm.stvtr. Btf Roth Technik Grabenweger Christian, Verwaltung FF Kernhof Leitner Johann, Verwaltung FF St. Aegyd Heindl Lukas, GGR Manfred Meissinger zuständig für Blaulichtorganisationen von St. Aegyd

Bezirkswahl
Richard Fuchs wurde zum Bezirksfeuerwehrkommandanten Stellvertreter und Rainer Ressel zum Unterabschnittskommandanten gewählt. Wir gratulieren herzlich!

RECHNUNGSABSCHLUSS 2015

Der Rechnungsabschluss enthält den Kassenabschluss, in dem die gesamte Kassengebarung nachgewiesen werden muss und die Haushaltsrechnung, in der alle Einnahmen und Ausgaben in der Gliederung des Voranschlages darzustellen sind. Der Rechnungsabschluss 2015 weist in seinen Grundzügen folgende Beträge auf:

	EINNAHMEN	AUSGABEN	SALDO E ZU A
im „ordentlichen Haushalt" - 2015 inkl. Überschuss aus Vorjahr	**€ 5.108.422,09**	**€ 4.876.765,50**	**€ 231.656,59**
Gegenüberstellung 2014	€ 5.328.844,10	€ 4.776.374,57	€ 552.469,53
im „außerordentlichen Haushalt" - 2015 inkl. Vorjahr	**€ 1,198.873,27**	**€ 1,134.816,57**	**€ - 64.056,70**
Gegenüberstellung 2014	€ 487.182,41	€ 569.948,37	€ - 82.765,96

Im ordentlichen Haushalt konnte aufgrund des bereits in den Vorjahren erwirtschafteten Überschusses erneut ein Plus erzielt werden.

Dieser Überschuss wurde für das laufende Finanzjahr 2016 zur Bedeckung der Ausgaben veranschlagt. Bei den außerordentlichen Projekten wurde das Jahr 2015 ebenfalls mit einem Überschuss abgeschlossen, welcher hauptsächlich auf Einsparungen und Bedarfszuweisungen seitens des Landes NÖ beruht.

Dieser erwirtschaftete Überschuss wird im Jahr 2016 zweckgebunden auf den Folgeprojekten als Einnahme zur Bedeckung der außerordentlichen Ausgaben verwendet werden.

Voranschlag 2016

Der Haushaltsvoranschlag für das Wirtschaftsjahr 2016 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 21.12.2015 in seinen Grundzügen wie folgt beschlossen.

	EINNAHMEN	AUSGABEN
im „ordentlichen Haushalt"	**€ 4.169.900,00**	**€ 4.169.900,00**
Gegenüberstellung 2015	€ 4.197.700,00	€ 4.197.700,00
im „außerordentlichen Haushalt"	**€ 431.300,00**	**€ 431.300,00**
Gegenüberstellung 2015	€ 552.700,00	€ 552.700,00

Die Bedeckung der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben 2016 ist aufgrund von unserem sparsamen, wirtschaftlichen, und zweckmäßigen Umgang mit den vorhandenen finanziellen Mitteln und dem dadurch erzielten Überschuss im Jahr 2016 erneut ohne Darlehensaufnahme möglich. Wir werden den erfolgreichen Weg weiter fortsetzen.

ÖFFENTLICHE TOILETTANLAGE IN KERNHOF

Im Clubgebäude des Eisschützenvereines Kernhof ist ab sofort ein für die Öffentlichkeit zugängliches WC untergebracht. Durch die gute Kooperation zwischen dem ESV Kernhof und der Marktgemeinde St. Aegyd konnte eine überaus zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligten erreicht werden.
Das WC steht den Langläufern, Wanderern bzw. Touristen zur Verfügung und ist eine Serviceleistung der Marktgemeinde St. Aegyd a. Nw.

WAHLSERVICE ZUR BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2016

Am 24. April 2016 wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation" erleichtert den gesamten Ablauf.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang April eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl" zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 24. April 2016 im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inkl. eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation", weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 20. April, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April, 12.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 17:00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der WählerIn beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte.

Der Termin für eine etwaige Stichwahl ist der 22. Mai 2016.

WAHLLOKALE:	
Sprengel I: Volksschule St.Aegyd, 07:00 - 14:00 Uhr	**Sprengel III:** Feuerwehrgarage Kernhof, 08:00 - 12:00 Uhr
Sprengel II: GH-Leithner (Plankl), 07:00 - 14:00 Uhr	**Sprengel IV:** Gasthof Raffinger, Gscheid, 08:00 - 12:00 Uhr

INFORMATION FÜR HUNDHALTER

An öffentlichen Orten im Ortsbereich besteht für Nutz- oder Luxushunde Leinen- oder Maulkorbpflicht.

Weiters ist jeder Hundebesitzer verpflichtet, die „Hinterlassenschaft" des Hundes unverzüglich zu entfernen. Für Hunde mit „erhöhtem Gefährdungspotential" besteht LEINEN- UND MAULKORBPFLICHT!

Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS

Katharína Raimund hat ihre Ausbildung zur *„Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester"* am 19. Feb. im Vinzentinum der Barmherzigen Schwestern in Wien mit Erfolg abgeschlossen.

Wir gratulieren sehr herzlich zum Diplom und wünschen für ihre berufliche Laufbahn viel Erfolg.

ASYL IN ST. AEGYD

Mit Stichtag 14. März 2016 leben im Gemeindegebiet St. Aegyd laut Auskunft des Landes Niederösterreich 32 Flüchtlinge (davon 16 Kinder). 2 Babys wurden erst hier in Österreich geboren, alle anderen Kinder besuchen den Kindergarten, bzw. unsere Schulen. Sie sind laut Auskunft der Lehrer sehr gut in ihre Klassen integriert und haben schon beträchtliche Fortschritte gemacht. Auch die Erwachsenen lernen selbstverständlich Deutsch.

Nachdem immer wieder völlig falsche Zahlen kolportiert werden, hier nochmals die Fakten: Ein Asylwerber bekommt in der Grundversorgung € 5,50 pro Tag. Davon muss er/sie sämtliche Nahrungsmittel kaufen und alle persönlichen Ausgaben begleichen. Wenn die Menschen asylberechtigt sind, bekommen sie die Mindestsicherung bis sie Arbeit gefunden haben. Der Gemeinde erwachsen bei der Mindestsicherung für Asylberechtigte keine Kosten.

Im Gasthaus Stiefsohn beginnen jetzt die Umbauarbeiten. 3 Wohneinheiten werden für etwa 20 Menschen hergerichtet. Das ehemalige Gastzimmer bleibt Begegnungsraum für St. Aegyder und Asylwerber. Dieses Projekt wird von der Diakonie betreut.

Dieser Zeitung sind 2 Fragebögen zu einer Studie der Universität Wien beigelegt.
Diese Studie wurde NICHT von der Gemeinde St. Aegyd in Auftrag gegeben und es entstehen der Gemeinde auch keine Kosten. Auftraggeber sind die Wiener Philharmoniker.

Nehmen Sie sich die Zeit und nutzen Sie die Gelegenheit,
Ihre Meinung zum Thema „Asyl in St. Aegyd“ zu äußern.

Die Abgabefrist ist bis 15. April 2016 verlängert.

universität wien

HÖCHSTE TRINKWASSERQUALITÄT IN ST. AEGYD

Unter Hinweis auf die Mitteilungspflicht der Bevölkerung werden die Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung der Marktgemeinde St. Aegyd zur Kenntnis gebracht:

Parameter	Ortsnetz St. Aegyd-Zentrum	Ortsnetz Kernhof	Ortsnetz Mitterbach	Parameterwert
Summe Pestizide in µg/l	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	0,5
Aldrin in µg/l	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	0,03
Dieldrin in µg/l	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	0,03
Heptachlor in µg/l	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	0,03
Heptachlorepoxid in µg/l	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	0,03
Sonstige Pestizide in µg/l	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	Siehe Anmerkung	0,1
Nitrat als NO_3 in mg/l	6,2	5,2	5,5	50
pH-Wert	7,8	7,9	7,5	--/6,5-9,5
Gesamthärte in °dH	11,3	9,9	14,3	
Karbonathärte in °dH	10,0	9,6	14,3	
Calcium als Ca in mg/l	49,0	37,1	53,9	--/400
Magnesium als Mg in mg/l	19,2	20,5	29,3	--/150
Natrium als Na in mg/l	>1	>1	>1	--/200
Kalium als K in mg/l	0,3	>0,2	0,9	--/50
Chlorid als Cl in mg/l	>2	>2	>2	--/200
Sulfat als SO_4 in mg/l	8,1	2,8	3,9	--/250

Anmerkung: Die letzte erforderliche Untersuchung auf Pestizide erfolgte 2014, bei dieser Untersuchung waren Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

SANIERUNG UND MODERNISIERUNG DES FESTSAALS

Schritt für Schritt wird an der weiteren Modernisierung des Festsaales gearbeitet.

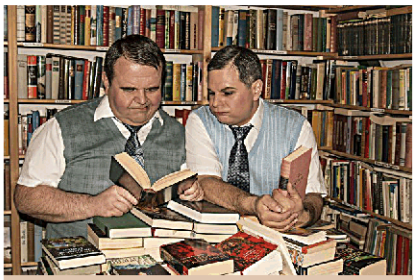
Ende November des letzten Jahres wurden die Arbeiten an der Lichtanlage im Foyerbereich und am Fluchtweg abgeschlossen. Als nächster Sanierungsschritt wurde im Februar die Saaldecke ausgemalt. Neben der dringend notwendigen optischen Verschönerung konnte auch die durch einen Wasserschaden beeinträchtigte Malerei saniert werden.

Parallel zu den Malerarbeiten wurde eine Lichttraverse mit moderner Lichttechnik an der Decke montiert. Als nächsten Schritt ist die Erneuerung der 50 Jahre alten Stromversorgung im Bühnenbereich vorgesehen. In diesem Zusammenhang wird auch eine Kabeltasse für diverse Technikkabeln angebracht.

Um den Veranstaltern und den Vereinen in Zukunft die Organisation zu erleichtern, wurden Gläser und Stehpulte für die Ausschank angekauft.

Mit all diesen Maßnahmen sollen bestmögliche Rahmenbedingungen für Veranstaltungen geschaffen werden. Damit wird sichergestellt, dass das umfangreiche Kulturangebot in St. Aegyd erhalten bleibt.

Kommende Veranstaltungen :
Theater der Landjugend
Marion Petrisch
Sommertheater



Sommertheater 2016: Charlys Tante

NORDISCHES ZENTRUM

Auch das Nordische Zentrum hatte mit dem überaus schneearmen Winter zu kämpfen.

In der kurzen Zeit des Loipenbetriebes wurden allerdings unseren Gästen perfekt gespurte Loipen geboten. Die Loipen in der Langeau , sowie die Zweiländerloipen in Lahnsattel wurden mit viel Einsatz präpariert.

Ein großer Dank gilt dem Loipenfahrer Christian Kienbichl, der im umfangreichen Loipennetz St. Aegyd, Kernhof und am Gscheid für perfekte Bedingungen sorgte. Etwa 1.500 l Treibstoff und ca. 100 Betriebsstunden wurden verzeichnet.

Ein Dankeschön an alle freiwilligen Helfer sowie an die Grundbesitzer für die gute Zusammenarbeit.

Es ist mir auch ein Anliegen, mich bei Allen zu bedanken, die durch den Erwerb einer Saisonkarte oder durch die Entrichtung der tägl. Loipengebühr , einen wichtigen Betrag zur Erhaltung dieses touristischen Angebots beitrugen.

GGR Karl Oysmüller

WIR SUCHEN FOTOS VON ST. AEGYD

Wir suchen für Prospekte und Werbemaßnahmen immer wieder Bildmaterial.

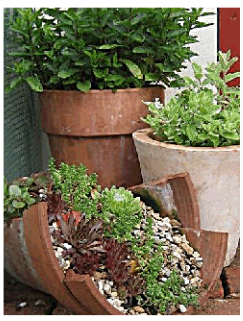
Haben Sie gute und originelle Fotos von St. Aegyd? Natur, Action & Sport, Feste, Stimmung zu allen Jahreszeiten ...

Senden Sie uns die Fotos per mail an fotowettbewerb@staegyd.at oder bringen Sie einen Stick / Speicherkarte auf die Gemeinde (Tourismus).

Eine Auswahl der Fotos wird ausgestellt, unter allen Einsendungen werden Gutscheine von heimischen Unternehmen verlost.
Informationen dazu auf www.staegyd.at

BLUMENSCHMUCK - WETTBEWERB

Bereits vor einigen Jahren hatten wir den Bewerb „Vogelscheuche“. Heuer suchen wir originelle Gärten, Blumenkreationen, Hochbeete oder auch Tröge und Blumenkisterl in unserer Gemeinde.



Interessierte Bewohner können sich auf der Gemeinde bis spätestens 15. August 2016 anmelden.

Eine Jury wird ab 16. August die Kreationen bewerten. Beim Bauernmarkt werden die Sieger präsentiert und prämiert.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen. Informationen auf www.staegyd.at

BRANDSCHUTZINFORMATION
IHRER FEUERWEHR ST.AEGYD-MARKT
FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNGSAKTION

In Zusammenarbeit mit der Firma WBF Wiedermann bietet Ihre örtliche Feuerwehr St.Aegyd-Markt die Möglichkeit, Ihren Handfeuerlöscher der vorgeschriebenen 2-jährigen Überprüfung zu unterziehen.

Ort: **Feuerwehrhaus St. Aegyd-Markt**
Zeit: **02. - 04. Mai 2016, 08:00 - 15:00 Uhr**
PRÜFPREIS PRO STÜCK: **€ 9,00**
Abholung Katastralgemeinden: **Montag 02. Mai 2016**
Gasthaus Gruber, Gscheid, 15:00 - 15:30 Uhr

Für Rückfragen und Informationen steht das Kommando der FF St. Aegyd Markt jederzeit zur Verfügung!

Für Garagen und Heizräume ist ein 6 kg Feuerlöscher erforderlich.
Für Privathäuser und Wohnungen ist ein Feuerlöscher empfehlenswert.

Todesfalle Wohnungsbrand:
Heimrauchmelder sollten gesetzlich verankert sein. Brände in den eigenen vier Wänden fordern in Österreich jährlich rund 45 Menschenleben. Ältere Menschen sind besonders gefährdet. Rauchmelder könnten Leben retten und sollten in keinem Haushalt fehlen !

Verkauf von Feuerlöschern, Löschdecken und Rauchmeldern

FLORIANIFEIER

Die Florianifeier der Feuerwehren der Marktgemeinde St. Aegyd findet am

Samstag dem 30. April 2016—16:00 Uhr

im Feuerwehrhaus St. Aegyd Markt statt.

Die Feuerwehren bitten um zahlreiche Teilnahme!

SÄUBERUNGSAKTION IN DER GEMEINDE - FÜR EIN SAUBERES ST. AEGYD

Am Samstag, dem 9. April, ist "Großes Saubermachen" angesagt, denn trotz florierender Müllsammlung wird nach wie vor viel Mist in der freien Natur achtlos weggeworfen. Gehsteige, Straßengräben oder auch der Ortskern werden leider oft als „großer Mistkübel“ angesehen.

Die Gemeinde ruft die Bevölkerung und die Vereine auf, sich an der Aktion „Sauberes St. Aegyd“ zu beteiligen.

Treffpunkt der „Müllsammler“: Samstag, 9. April, 9:00 Uhr
St. Aegyd: Feuerwehrhaus Markt | Kernhof: Feuerwehrhaus
Handschuhe und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt

ST. AEGYDER MUSEUMSMEILE

Das **Heimatmuseum** wird am 24. April 2016 wieder geöffnet

Öffnungszeiten: Samstag von 15:00 - 17:00 Uhr (bis Ende Oktober)
Außerhalb der Öffnungszeiten ist für Gruppen eine Voranmeldung bei Monika Kraft (Tel.0664 9235840) oder Brigitte Mitterböck notwendig.

Das **Schimuseum** ist ganzjährig nach Voranmeldung bei Monika Kraft oder Wolfgang Kraft (Tel. 0664 73575938) zu besichtigen.

Das **Pfeifenmuseum** kann über Anmeldung am Gemeindeamt besucht werden.

Sonderausstellung 2016: Reisen von Heinz Auer (Hohenberg)
Sie zeigt einen Ausschnitt von Bildern und Gegenständen, die er von seinen zahlreichen Reisen aus Afrika und Neuguinea mitgebracht hat.

ERÖFFNUNG DER SONDERAUSSTELLUNG: 24. APRIL 2016 - 14.00 UHR

Herr Auer führt selbst durch die Ausstellung. Seine afrikanische Patentochter wird eine äthiopische Teezeremonie zeigen und die Chorgemeinschaft Hohenberg begleitet die Ausstellung mit afrikanischen Liedern.

Preise: Heimat- oder Schimuseum: Erwachsene: 2,50 € | Kinder: 1,50 € | Familien: 5,00 €

GEMEINDEBÜCHEREI HOHENBERG

Die Gemeinde– und ÖGB Bücherei Hohenberg würde sich über einen Besuch der Bevölkerung aus St. Aegyd und Kernhof freuen. Die Bücherei ist zu folgenden Zeiten für Sie da:

JEDEN FREITAG VON 15 UHR BIS 17 UHR (AUSGENOMMEN AN FEIERTAGEN)

Für Groß und Klein gibt es Bücher, Hörbücher und Gesellschaftsspiele zum Ausborgen.
Leigebühr: 0,40 Euro pro Woche | Jahreskarte für E-Medien Verleih: 10,- Euro

JUBILÄUM BEI DER VOLKSHILFE

295.000 Kilometer
51.000 Stunden
300.000 Portionen
für unsere Mitbürger

Viele Festgäste und ehrenamtliche Mitarbeiter fanden sich zu einer Feierstunde anlässlich der Auslieferung der 300.000. Portion „Essen auf Rädern", einer Aktion von Volkshilfe und Marktgemeinde St. Aegyd, im Gasthaus Perthold ein. Volkshilfe-Regionalvereinsvorsitzende Marlene Pomberger zog eine eindrucksvolle Bilanz: *„Unsere ehrenamtlichen Kollegen haben in den fast 35 Jahren insgesamt 295.000 Kilometer zurückgelegt und waren dabei 51.000 Stunden für ihre Mitbürger im Einsatz."* Maria Tauchner wurde für ihre 35-jährige ehrenamtliche Tätigkeit ein Ehrengeschenk von Volkshilfe und Gemeinde überreicht.

AIS
24 Stunden Betreuung
Wir lassen sie nicht im Stich!

- Kostenlose Beratungsgespräche
- Laufende Kontrollen
- Lokaler Ansprechpartner
- Rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften • Flexibilität

Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stunden Betreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Durch die **jahrelange Erfahrung** sind eine professionelle und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung im Laufe der Betreuung möglich.
Im **hauseigenen Trainingscenter** werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet. Durch das **laufende Betreuungs- & Besuchskonzept** durch Frau Drinic ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind unter anderem Leistungen der AIS 24 Stunden Betreuung.

Lokaler Ansprechpartner für:
St. Pölten, St. Pölten-Land und Lilienfeld

AIS 24 Stundenbetreuung
Vesna Drinic
Bahnhofstraße 4, 3150 Wilhelmsburg
Mobil: +43 (0) 664 / 92 000 60
Tel.: +43 (0) 2746 / 30 144
drinic@ais-24stundenbetreuung.com

www.ais-24stundenbetreuung.com

WICHTIGE INFO

EDER-REISEN

Alle Reisen haben Durchführungsgarantie,
viele sind heuer wieder ausverkauft!
Restplätze gibt es nur noch für:
Sizilien, Nordkap (2 Pl.), Donau-Kreuzfahrt,
Nordsee (6 Pl.), Korfu (4 Pl.),
Venedig (Herbsttour), Kreuzfahrt Kanada-USA,
Dubai (Nov. 16) und Kuba (Nov. 16, 6 Pl.).

Wir freuen uns auf Ihre Buchung!

UNSERE JUBILARE IN DER GEMEINDE

80

Schwärzler Siegfried	Badweg 17/2	14.02.1936
Zöchling Josef	Rotenbach 11	08.03.1936

85

Weichhart Hedwig	Lindengasse 2	04.01.1931
Trescher Alfred	Badweg 43/2	19.01.1931
Konrad Rudolf	Berggasse 6/2/13	21.02.1931
Enne Maria	Unrechttraisen 19	27.03.1931

90

Willert Armin	Berggasse 6/1/7	30.01.1926
Perthold Rudolf	Augasse 14	18.02.1926
Pecha Erna	Berggasse 6/2/1	10.03.1926

95

Wagner Viktor	Hauptstraße 9	23.12.1925

GOLDENE HOCHZEITEN

Perthold Rosa und Hans	Markt 7	14.01.1966
Buchmayer Christiane u. Günter	Mitterbach 35	05.02.1966
Grafeneder Katharina u. Franz	Weißenbach 66	08.02.1966
Klausecker Anna und Karl	Eisenwerk 57/5	19.02.1966

GEBURTEN

Alkurdi Fairuza	Hauptstraße 20	30.12.2015
Weyrer Christoph	Unrechttraisen 62	05.01.2016
Bracher Stephana Angelika	Badweg 1	28.01.2016
Kienbichl Normann Carl	Hoyossiedlung 40	15.02.2016
Pachler Florian	Hoyossiedlung 25	17.02.2016
Fazli Thomas Sobhan	Hauptstraße 20	19.02.2016
Sturmlechner Christopher	Osterkogel 19/2	26.02.2016
Hütterer Henry	Alte Landstraße 18/12	07.03.2016

Wir gratulieren allen Jubilaren

Siegfried Schwärzler

Erna Pecha

Christiane und Günter Buchmayer

Viktor Wagner

Rosa und Hans Perthold

VERSTORBENE

Böhm Alois	06.06.1934	19.12.2015	Hauptstraße 9
Kessel Karl	07.08.1924	27.12.2015	PH-Wilhelmsburg
Rabl Maria	21.07.1936	29.12.2015	PH-Wilhelmsburg
Pomberger Edeltraud	11.10.1938	02.01.2016	PH-St.Pölten
Hasenauer Johann	25.09.1953	07.01.2016	Alte Landstraße 18
Mosböck Karl	21.09.1926	08.01.2016	Eisenwerk 28
Teubenbacher Adolf	30.04.1929	11.01.2016	Ulreichsberg 61
Aschauer Lotte	17.11.1928	01.02.2016	PH-Rotheau
Gnedt Hans	07.07.1943	11.02.2016	Thalerl 28
Schlamp Walter	03.07.1952	16.02.2016	Osterkogel 6/Weissenbach/Tr.
Steiner Alfred	27.05.1926	04.03.2016	Alte Landstraße 18a
Winkler Veronika	10.08.1928	06.03.2016	Berggasse 6
Mantai Rosa	21.08.1923	07.03.2016	PH-Wilhelmsburg

ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENST an Sonn- und Feiertagen

Der Wochenenddienst (Sonntagsdienst) beginnt jeweils am Samstag, um 7 Uhr und endet am darauffolgenden Montag um 7 Uhr früh. Der Feiertagsdienst beginnt um 19 Uhr des Vortages und endet am Tag nach dem Feiertag um 7 Uhr früh.

Bitte den Arzt nicht ohne vorherigen Anruf aufsuchen!

April 2016

02. + 03.04.	Dr. Demetz
09. + 10.04.	Dr. Obersheimer
16. + 17.04.	Dr. Loretz
23. + 24.04.	Dr. Eder Harm
30.04.	Dr. Kober

Mai 2016

01.05.	Dr. Kober
05.05.	Dr. Loretz
07. + 08.05.	Dr. Demetz
14. + 15.05	Dr. Obersheimer
16.05.	Dr. Demetz
21. + 22.05.	Dr. Loretz
26.05.	Dr. Eder-Harm
28. + 29.05.	Dr. Kober

Juni 2016

04. + 05.06.	Dr. Eder-Harm
11. + 12.06.	Dr. Demetz
18. + 19.06.	Dr. Obersheimer
25. + 26.06.	Dr. Kober

Urlaubsvorschau 2016

Dr. Obersheimer:	04.04.
	06.05. + 27.05
Dr. Kober:	02.04. - 06.04.
	10.06.
	01.08. - 14.08.

Dr. Obersheimer	**Tel. 2411**	**Dr. Kober**	**Tel. 20053**
Dr. Eder-Harm	**Tel. 02767 71203**	**Dr. Loretz**	**Tel. 02728 20405**

Ärztenotruf zwischen 19:00 Uhr und 7:00 Uhr früh

Tel. 141

Rettungsnotruf

Tel. 144

BLUTSPENDEN

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Das Rote Kreuz St. Aegyd veranstaltet heuer 2 Blutspende-Aktionen.

18.06. und 15.10., 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
RK Bezirksstelle St. Aegyd | Berggasse 5

VAJDA Optik

Nächste Hörsprechtage

11. Mai und 13. Juli
9:00 – 11:00 Uhr

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM - TERMINE

Das Altstoffsammelzentrum hat **jeden Samstag** an den **ungeraden Kalenderwochen** von **8:00 - 11:00 Uhr** im ASZ Weißenbach/Steinbruch geöffnet.
Für das 2. Quartal 2016 sind das folgende Termine:

2. April	**16. April** **30. April**
14. Mai	**28. Mai**
11. Juni	**25. Juni**

Veranstaltungsvorschau - Stand 15.3.2016 (Änderungen vorbehalten)	
APRIL	
02.04./03.04./08.04.	Theater der Landjugend, 19:30 Uhr - Festsaal
Sa. 02.04.	Tu was, dann tut sich was
Do. 14.04.	Training des Bindegewebes - Schnupperkurs, 16:30 Uhr oder 18:30 Uhr - NMS
Fr. 15.04.	Volksmusik-Jazz-Abend - GH Perthold, 19:00 Uhr
Sa. 16.04.	Wanderung Welterbesteig Wachau | *Naturfreunde*
Fr. 22.04.	Walken im Zeichen des Vollmondes | nordicsports academy
So. 24.04.	Radweg-Saisoneröffnung mit Dampfsonderzug
Sa. 30.04.	Muttertagsfeier von ARBÖ - Volkshilfe, GH-Perthold, 15:00 Uhr - *Kinderfreunde*
Sa. 30.04.	Florianifeier der FF-St. Aegyd, 16:00 Uhr - Feuerwehrgarage
MAI	
Do. 01.05.	Wandern & Laufen in den Ötschergräben, 8:00 Uhr - *Naturfreunde*
02./03./04.05.	Feuerlöscher-Überprüfung der FF-St. Aegyd Markt, Feuerwehrgarage, 08:00 - 15:00 Uhr
Mi. 04.05.	GISTA - KZ-Gedenkfeier, Kulturstadl
Do. 05.05.	ARBÖ-Familienradwandertag, 10:00 Uhr - Marktplatz
Mi. 11.05.	Picknick am Steintisch | *nordicsport academy*
Fr. 13.05.	Fisch Grete und das Kammerl des Schreckens, 20:00 Uhr - Festsaal
Sa. 14.05.	Mountainbike-Saisoneröffnung, 10:00 Uhr - Marktplatz | *Naturfreunde*
Sa. 21.05.	Wildkräuter Workshop, 08:30 Uhr - Marktplatz | *Naturfreunde*
So. 22.05.	Walken im Zeichen des Vollmondes| *nordicsports academy*
JUNI	
Sa. 11.06.	Fahrradtour ins Triestingtal, 09:00 Uhr, Marktplatz - *Naturfreunde*
Sa. 11.06.	Sommerfest der Bergrettung, *Bergrettungsdepot*
Do. 16.06.	Tu was, dann tut sich was
Sa. 18.06.	Blutspendeaktion, 9:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr - RK-Bezirksstelle
Sa. 18.06.	Walken im Zeichen des Vollmondes | nordicsports academy
18.06./19.06.	Wanderung am Waldmarkweg - *Naturfreunde*
Sa. 18.06.	Sonnwendfeier der FF-Kernhof, 19:00 Uhr - ehem. Sägewerksgelände
Fr. 24.06.	Trainingsnachmittag für den Kernhofer Kinderlauf, 14:00 Uhr - *Naturfreunde*
Sa. 25.06.	Mountainbike-Tour - Traisen/Umgebung, 10:00 Uhr, Marktplatz - *Naturfreunde*
ab 30.06.	Schwimmkurse im Göllerbad - *Naturfreunde*

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

ab 6. April - jeden Mittwoch - Nordic Walking-Treff: 18:00 Uhr | *nordicsports academy*

Gesellschaftstanzen im Kulturstadel, jeden Dienstag ab 18:30 Uhr

GISTA

GEDENKINITIATIVE KZ-AUSSENLAGER ST. AEGYD/NEUWALDE

Wir laden alle herzlich zur Gedenkfeier für die Opfer des KZ-Außenlagers St. Aegyd am Neuwalde

Mittwoch, 4. Mai 2016, um 18:30 Uhr im Kulturstadel St. Aegyd

2016 KOMMT CHARLEY'S TANTE

Das heurige Sommertheater St. Aegyd bringt eine der wohl lustigsten Verwechslungskomödien in der Geschichte des Theaters auf die Bühne:

Charley's Tante

Premiere: Freitag, 15. Juli 2016 |20:00 Uhr
Weitere Termine: 22., 23. und 24. Juli 2016
Kartenreservierungen: Tel. 0664 322 58 57

WEISSER ZOO KAMELTHEATER

wieder offen ab 2. April 2016!

Im April, Mai, Juni (SA, SO, FT), täglich außer MO in den Ferien und Sept., Okt., Nov. (SA, SO, FT)

Jahreskarten für Einheimische ab sofort!

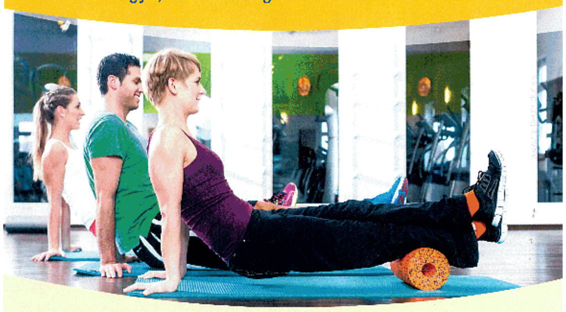
MARION PETRIC

FR. 13. 5. - FESTSAAL ST. AEGYD
„FISCH GRETE UND DAS KAMMERL DES SCHRECKENS“

Faszientraining - Training des Bindegewebes

www.noegkk.at

14. April 2016, 16:30 bzw. 18:30 Uhr
Neue Mittelschule St. Aegyd
3193 St. Aegyd, Pfarrsiedlung 1



Schnupperkurs mit Trainer Gerhard Laister

- Ausrollen von Körperteilen mit einer Faszienrolle
- Bewegungsabläufe und Koordination verbessern
- Verspannungen lösen, Geschmeidigkeit und Elastizität erhöhen
- Kurs für Anfänger/innen: Beginn 16:30 Uhr
- Kurs für Sportliche: Beginn 18:30 Uhr

Bitte in Turnbekleidung kommen, Turnmatte mitbringen!
(Faszienrolle wird für das Training zur Verfügung gestellt)

Eintritt frei!

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 050 899-1154 oder unter lilienfeld@noegkk.at

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir vorsorgen Sie!

NORBERT TÄUBL - EIN ST. AEGYDER PHILHARMONIKER

Als ich im März 1957 in den neu gebauten „Russenhäusern" zur Welt kam, befand sich St. Aegyd am Beginn seiner besten Jahre im krisengebeutelten 20. Jhdt. Ich war zwar Einzelkind, doch ich wuchs mit zwanzig Kindern aller Altersgruppen in diesen Arbeiterhäusern auf 20 m², Zimmer/Küche, Klo am Gang auf. Der Kinderboom nach dem Staatsvertrag und die benötigten Arbeitskräfte für den Wiederaufbau der Industrie forderten gewisse Opfer.

Norbert Täubl mit seinem Vater Franz

Meine Mutter war Schneiderin, mein Vater im Betriebsbüro des Rohrwerkes beschäftigt, aber beide hatten eine sehr enge Beziehung zur Musik. Wahrscheinlich waren das Kulturprogramm der Arbeiterkammer im Ort und Ausfahrten nach Wien zu Opernvorstellungen für das Interesse an Musik ausschlaggebend, aber auch eine weltoffene Art mit Neuem umzugehen.

Mein Vater spielte Klarinette in der Werkskapelle, Saxophon im Tanzorchester und sogar Oboe im Salonorchester. So wuchs ich also zwischen Schneiderkreiden, Schnittmustern, Marschbüchern und Klarinetten heran. Ich weigerte mich bis zu meinem zehnten Lebensjahr ein Blasinstrument zu lernen — zu fad - meinte ich damals. Ein Blockflötenversuch mit sieben Jahren misslang kläglich. Aber dann, plötzlich und für meinen Vater unerwartet, erwachte mein Interesse an der Blasmusik und vor allem an der Geselligkeit, die nach Begräbnissen und Platzkonzerten unter den Musikanten herrschte.

Johann Dorner, ein sehr guter Musiker, der seine ersten Töne auf der Klarinette unter Aufsicht meines Vaters gespielt hatte, wurde mein erster Lehrer. Er war mit seiner Kompetenz als Instrumentalist und Musiker wesentlich an meiner späteren Laufbahn als Berufsmusiker beteiligt.

In knapp zwei Jahren hatte ich es in die Werkskapelle geschafft und war sehr stolz darauf. Mittlerweile befand ich mich im letzten Jahr meiner Schulpflicht und die Frage, was aus mir werden sollte, wurde immer öfter gestellt.

Die Schule machte mir keine große Mühe, aber innerlich hatte ich beschlossen, es bei diesen acht Jahren bewenden zu lassen.

Das Schicksal erschien darauf in Form eines Kompositionsprofessors aus Wien, der mich auf der Hochzeit seines Skilehrers in St. Aegyd spielen hörte und meinte, ich solle doch seinem Freund, einem Klarinettisten der Wiener Philharmoniker, etwas vorspielen.

Mein Vater begleitete mich nach Wien und nach dem Vorspiel sagte Prof. Peter Schmid, er würde mich gerne in seine Klasse an der Musikakademie aufnehmen. Es war sicher einer der glücklichsten Momente im meinem Leben.

Nach zwei Jahren voller Heimweh im Kolpingheim in der Gumpendorferstraße, konnte ich knapp sechzehnjährig das erste Mal an der Seite meines Lehrers in der Staatsoper spielen.

Es war eine Freischütz-Vorstellung, und von da an spielte ich regelmäßig im Opernorchester. Aus dem Kolpingheim zog ich aus, da die Bettruhe dort um 21 Uhr begann. Ich zog in eine private Unterkunft und war ab diesem Zeitpunkt dem freien Studentenleben ausgeliefert.

Während all dieser Jahre spielte sich aber mein soziales Leben am Wochenende in St. Aegyd ab. Die Bahnfahrten am Freitag nach St.Aegyd erfüllten mich schon mit Vorfreude auf mein Zuhause, auf schöne Stunden mit Eltern und Freunden. Bergsteigen, Ski fahren, Rad fahren begleiteten mich in dieser Zeit ebenso wie die Freunde, mit denen ich meine ersten Abenteuer in der Natur erlebte. Nach einigen „verbummelten" Jahren wurde es dann wieder ernst mit meiner Musikerlaufbahn. Nach einem Karenzvertretungsjahr im ORF - Sinfonieorchester und einem Kurzengagement im Bühnenorchester der Wiener Staatsoper konnte ich ein Probespiel bei den Wiener Philharmonikern gewinnen.

23-jährig trat ich am 1.1.1980 meine Stelle an und bin nunmehr seit 35 Jahren in diesem Orchester. Konzertreisen führen mich jedes Jahr um die Welt und ich habe im Lauf der Jahre zwischen Australien, Japan, Amerika und Europa viel erlebt. Es gibt aber nichts, was mit einem schönen Tag in der Heimat vergleichbar ist. Ich bin dankbar, dass ich diese vertraute Umgebung von Land und Leuten nie verlassen musste und mich niemand an einer Rückkehr hindern kann oder will. Das ist leider für viele Menschen auf dieser Welt keine Selbstverständlichkeit.

Teilen wir diesen Reichtum und unser schönes Tal mit allen, die ihr Glück bei uns suchen.

TU WAS - DANN TUT SICH WAS

v.l. Eveline Eibl, Tina Hörmann, Silvi Muehringer, Michael Pinks

Das vom Sozialfestival unterstützte Vorhaben „Tu was Besonderes“ möchte Generationen übergreifend Behinderte und Nichtbehinderte zu gemeinsamen Unternehmungen in der Region zusammenbringen. Damit soll das Miteinander verbessert werden.

Betroffene und alle Personen, die an einem persönlichen Kennenlernen von behinderten Menschen interessiert sind, können bei den Treffen mitmachen.

SOZIALFESTIVAL Tu was, dann tut sich was.

Outside
Lilienfeld, Platzl 4
Outdoor
Survival
Army
der Osterhase trägt Oliv!
ale Ar myshop-Artikel -10%
www.outside.co.at

Es war einmal … *Gasthaus „Zum Göller" in Lahnsattel*

Die Geschichte des historischen Gasthauses „Zum Göller" in Lahnsattel geht bis ins Jahr 1830 zurück. In diesem Jahr wurde es als Wohnhaus errichtet. Der Lehrer Franz Wallner, Gründer der Schule und des evang. Friedhofs in Lahnsattel, kaufte es nach seiner Pensionierung und wohnte dort bis zu seinem frühen Tod. Tochter Berta Wallner, verehelichte Nutz, übernahm mit ihrem Gatten Karl das Haus und betrieb darin ein Kaffeehaus.

In den Jahren 1929/30 wurde es zu einem Gasthaus umfunktioniert. „Mein Urgroßvater war sehr dagegen – wegen des Alkohols". Schritt für Schritt erweiterte man das Haus mit einer Küche und drei kleinen Zimmern. Etwas abseits stand ein Nebengebäude mit einem Geräteschuppen, einem Schweinestall,

einer Brunnhütte mit Kessel und Waschtrog und einer Werkstatt.

Im Jahr 1932 baute man die Veranda, die den Charakter des Hauses ausmachte. Mitte der 30er-Jahre wurde eine Kegelbahn errichtet. Von 1960 - 1972 war Emma Schwarz (geb. Nutz) Wirtin im Gasthaus zum Göller. Es gab keine Speisekarte. Was gerade da war, wurde den Gästen angeboten. Fremdpersonal hat es nie gegeben, alle anfallenden Arbeiten wurden von Familienmitgliedern erledigt.

Die Fremdenzimmer wurden vor allem von Sommerfrischlern belegt (meist Wiener, die gleich 3 Wochen in Lahnsattel blieben). Auch die Wallfahrer kamen nur im Sommer. Stammgäste waren vor allem Holzknechte, die sich nach der Arbeit im Wirtshaus trafen um zu tratschen, zu politisieren oder Karten zu spielen. Immer wieder fanden sich Gäste ein, die miteinander oft bis nach Mitternacht sangen. Im Winter traf man sich zum Eisschießen, im Sommer zum Kegeln. Erst ab 1964 gab es elektrischen Strom. Vorher verwendete man für die Beleuchtung Petroleumlampen oder bei größeren Anlässen Gasstrumpf-Leuchten (die immer dann nicht funktionierten, wenn man sie wirklich brauchte).

Nach besonderen Anlässen wie Knödlschießen, Mandl-Weibl-Eisschießen, Sauschädel stehlen, Maibaum aufstellen und bewachen wurde im Gasthaus weitergefeiert. Anfang der 70er Jahre wurden von der Jugend bereits Partys im Gasthaus gefeiert.

Mitte der 80er-Jahre wurden auf der Langlaufloipe der Wildalpenlauf und ein Staffellauf mit ein paar hundert Läufern veranstaltet. Die Veranda des Gasthauses diente als Schi-Serviceraum.

Vermutlich ab 1972 führte Emma Schwarz das Gasthaus nicht mehr offiziell. Speisen und Getränke wurden nur mehr an Einheimische und bekannte Wallfahrer ausgegeben.

Mit dem Tod der ehemaligen Wirtin wurde das Gasthaus ihrer Enkelin Hildegard Gamsjäger vererbt. Sie führte es von 1983 – 1985, ehe es an Bruno Habertheuer verkauft und bald darauf geschlossen wurde.

INTERVIEW MIT ANDREA WEIRER

Dita: Andrea, du bist ja Lahnsattlerin und kannst dich sicher an das Gasthaus zum Göller erinnern.

Andrea: Ja natürlich, besonders die Jahre 1983-1985 sind mir in bester Erinnerung. Damals führte Hilda Schwarz (den St. Aegydern als Hilda Gamsjäger bekannt) das Wirtshaus.

Dita: Was war denn damals los in Lahnsattel?

Andrea: Auf der Loipe war Hochbetrieb. Es gab sehr viele Rennen. Die Läufer kamen von nah und fern, natürlich nahmen auch St. Aegyder an den Rennen teil. Die Siegerehrungen fanden immer im Gasthaus zum Göller statt.

Dita: Dein Franz ist doch sicher bei den Rennen mitgelaufen. Hast du ihn damals schon gekannt?

Andrea: Ja, gekannt hab ich ihn schon. Wir haben uns ja auch bei den Siegerehrungen immer wieder gesehen. Aber er war immer mit seinen Freunden unterwegs und da war es ja verpönt, Mädchen anzusprechen.

Dita: Wie seid ihr dann zusammengekommen?

Andrea (lacht): Es gab damals nicht nur sportliche Veranstaltungen, sondern auch Discoabende. Am 23. September 1984 kam Franz ohne seine Freunde zur Disco – und da hat es wirklich gefunkt. Er war dann ständiger Gast bei allen Tanzveranstaltungen in Lahnsattel und bald haben wir uns näher kennengelernt.

Dita: Wann habt ihr geheiratet?

Andrea: Genau 5 Jahre nach dem besagten Discoabend, am 23. September 1989.

Dita: Also kann man sagen: Das Gasthaus zum Göller hat eine glückliche Ehe gestiftet. Seid ihr auch später öfters in diesem Wirtshaus eingekehrt?

Andrea: Leider wurde es bald geschlossen. Alle waren traurig, wie Hilda aufgehört hat. Aber lustig war`s!

WIEDERERÖFFNUNG DES GASTHAUSES „ZUM GÖLLER“ IN STÜBING

Im Jahr 2008 wurde das leerstehende Gasthaus an das Österreichische Freilichtmuseum Stübing vermittelt und von den Mitarbeitern des Museums fachgerecht abgebaut. So konnte es vor dem sicheren Verfall bzw. dem drohenden Abriss bewahrt werden.

Das Gebäude wurde in Stübing restauriert und wieder aufgebaut. Am 22. Mai 2016 wird das Gasthaus *Zum Göller* im Rahmen einer Festveranstaltung mit feierlicher Segnung und Frühschoppen wieder eröffnet.

Grafik zum Neuaufbau des Gasthauses "Zum Göller" im Freilichtmuseum © ÖFM Stübing

Wir fahren mit einem Bus zur Eröffnung.
Wir haben noch einige Plätze frei, wer Interesse hat, bitte am Gemeindeamt anmelden.

Schweiger
Bier-Spezialitäten vom Feinsten

ÜBER 200 SORTEN BIER
AUS DER GANZEN WELT
FÜR ALLE ANLÄSSE!

GEBURTSTAG - JAHRESTAG -
DANKESCHÖN FÜR HILFE - WEIHNACHTEN ETC.

Lieferung bzw. Abholung in St.Aegyd nach telef. Vereinbarung 0664 / 992 74 74 (ab 10 Uhr)

AUS DER HAUPTSCHULE - NEUE MITTELSCHULE

WINTERSPORTWOCHE IN WAGRAIN

Heuer veranstaltete die NMS zum ersten Mal eine alternative Wintersportwoche. Vom 14. - 19. Februar waren die 2. und 3. Klasse mit Herrn Stehr, Herrn Oysmüller und Frau Neumayer in Wagrain. 16 Schüler und Schülerinnen fuhren Schi und fünf Kinder waren mit Herrn Oysmüller langlaufen, eislaufen, schwimmen und Schneeschuh wandern.

BEZIRKSSCHÜLERTORLAUF SCHI ALPIN & SNOWBOARD

19 Schüler/innen der NMS nahmen am 2. März an den Meisterschaften in Annaberg teil. Auch heuer waren sie wieder sehr erfolgreich. In der Einzelwertung erreichten sie 5 Stockerlplätze.

SCHWIMMWOCHE

Die 1. Klasse verbrachte die Schwimmwoche in Sigmundsberg bei Mariazell. Neben dem Schwimmen stand auch ein Besuch in der Basilika auf dem Programm.

VOLKSSCHULE

UNSERE BEZIRKSMEISTER - ALPIN

In der Klasse U9 holte sich **Tristan Obersheimer** den Bezirksmeister-Titel . Adrian Hochreiter erreichte Platz 3., Daniel Burger den 4. Rang.

Platz 1 auch bei der Mannschaftswertung U10:
Theresa Eder, Leonie Pfeffer, Hannah Daxböck

Bgm. Rudi Pfeffer gratulierte den jungen Sportlern

LANDESMEISTER - LANGLAUF

Unsere Schule war mit zwei Mannschaften vertreten.

Adrian Hochreiter, Emilian Kober, Florian Mitterböck, Jakob Meissinger und Sophia Loewert errangen in ihrer Altersgruppe den 1. Platz.
Tristan Obersheimer, Lukas Grafeneder, David Koiser und Tobias Keller errangen bei den älteren Volksschülern ebenfalls den 1. Platz.

Herzlichen Glückwunsch allen jungen SportlerInnen zu den großartigen Leistungen.

Auf Grund des positiven Echos 2014 wird heuer die 2. GÖLLER-CLASSIC, die Oldtimerveranstaltung in der Traisen-/Gölsenregion wieder veranstaltet. Start- und Zielort ist wiederum St. Aegyd am Neuwalde. Das Datum ist diesmal das Wochenende

Samstag 13. - Sonntag 14. August

Ermöglicht wird diese Veranstaltung nicht zuletzt durch die tatkräftige Unterstützung vieler Vereine und freiwilligen Helfern in St. Aegyd und in den verschiedenen Etappenorten.

Wir hoffen heuer bis zu 70 Teilnehmer mit ihren Schmuckstücken auf vier Rändern begrüßen zu können.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Freiwillige Helfer werden dringend gesucht! Infos bzw. Auskunft bei Herrn Eisner.

Vorläufiger Programmablauf:

Samstag: 09:30 Uhr: Start 1.Fahrzeug beim Startbogen Parkplatz Pirkfellner
15:30 Uhr: Sonderprüfung Parkplatz Roth-Technik
17:00 Uhr: Restart 1.Fahrzeug zum Abend Grand Prix
19:00 Uhr: Tagessiegerehrung mit Platzkonzert am Marktplatz

Sonntag: ab 09:30 Uhr: Start 1.Fahrzeug beim Startbogen Parkplatz Pirkfellner
ca.15:00 Uhr: Sonderprüfung Parkplatz SPAR-Markt
ca.16:30 Uhr: Zieleinlauf
19:00 Uhr: Galaabend mit Siegerehrung im Gasthaus Perthold

Infos unter www.goellerclassic.at

Wilhelm Eisner

IMPRESSUM
Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde St. Aegyd am Neuwalde
Kirchenplatz 2 | Tel. 02768 2290-0

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Rudolf Pfeffer
Satz und Layout: Susanne Riedler
Druck: TM Druck Türnitz

geDruckt im Bezirk Lilienfeld
www.tm-druck.at

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
8. Juni 2016 - die Beiträge senden Sie bitte rechtzeitig an:
gemeindeamt@staegyd.at

helvetia

Ihre Schweizer Versicherung.

Markus Walter
geprüfter Versicherungsfachmann BÖV

Helvetia Versicherungen AG, Geschäftsstelle
3203 Rabenstein, Marktplatz 3
T +43 (0) 50 222-2607, F +43 (0) 50 222-92607
M +43 (0) 664-12 074 98
markus.walter@helvetia.at, www.helvetia.at

FASCHING IN ST. AEGYD

Fotos: Markus Stiefsohn, Kinderfreunde